

## Die Stadtgeschichte Bielefelds

*Sparrenburg, Dr. Oetker, Bethel und Arminia – Bielefeld ist überregional bekannt und hat sich einen Namen gemacht. 2014 feiert die am Teutoburger Wald gelegene Stadt ihr 800-jähriges Bestehen. Von ihrer Gründung über das Industriezeitalter bis zu den beiden Weltkriegen erzählt Bielefeld seine Geschichte vom Dorf zur Großstadt.*

### Q24: Der Alte Markt

Jahrhunderte lang war der Markt das Wirtschaftszentrum der Stadt. Hier wurden die Waren umgeschlagen, die für die Versorgung der Bürgerschaft lebensnotwendig waren. Auf der Lithographie der Zeit um 1870 bot die östliche Seite noch ein geschlossenes Bild. Prinzip der Anlage war, dass keiner Straße gegenüber eine andere Straße, sondern stets gegenüber einem Gebäude lag. In dieser Zeit übrigens erhielt der Marktplatz seine Bezeichnung »Alter Markt« denn weil er zu klein für die wachsende Stadt geworden war, wurde am heutigen Niederwall ein »Neumarkt« angelegt. Als 1898/99 die Rathausstraße mit den markanten Eckgebäuden entstand, wich man vom traditionellen Bauprinzip ab, so dass der Platz von seiner Geschlossenheit ein wenig verlor. Bis 1950 konnten die Bombenschäden noch nicht ganz beseitigt werden. Die Straßenbahn war schon 1928 aus der Innenstadt verlegt worden, jetzt bediente der O-Bus den städtischen Nahverkehr. Noch durften auch die Autos mitten durch die Stadt fahren. 1963, nachdem man zunächst erwogen hatte, das Leineweberdenkmal dort aufzustellen, wurde ein Brunnen mit der schwebenden Figur des Merkur, geschaffen von Herbert Volwahn, enthüllt. 1973 dann erhielt der Alte Markt ein völlig neues Gesicht. Im Zuge der Einrichtung von Fußgängerzonen in der Obern- und Niedernstraße, später auch auf dem Gehrenberg und in der Rathausstraße wurde er für den Fahrzeugverkehr weitgehend gesperrt, und das Pflaster bekam ein einheitliches Aussehen. Da sich das Handelszentrum inzwischen weitgehend in Richtung Bahnhof verlagert hatte, war es nicht leicht, den schönen Platz zu beleben. Mit einem Blumen- und Obstmarkt hat er inzwischen wieder etwas von seinem ursprünglichen Zweck zurückgewonnen.

*Quelle: Vogelsang, Reinhard: Bielefeld ehemals, gestern und heute. Das Stadtbild im Wandel der letzten 100 Jahre. Stuttgart 1991, S. 82.*